

87. Zahraana.

Bei einem Absturz in der Nähe von Spawich kam der Pilot aus dem Leben. Der in dem Flugzeug mitfliegende englische Luft-Regimentschef Browne-Craze, der die 25. Gruppe kommandiert, erlitt schwere Verletzungen. Craze, der in ein Hospital eingeliefert wurde, gehört mit zu den besten Piloten der britischen Luftwaffe.

Die Taucher von Spezia.

(Sonderbericht eines römischen Mitarbeiter.)

O. K. In dem oberitalienischen Kriegshafen Spezia sind zur Zeit große Vorbereitungen für eine Expedition im Gange, die zur Bedienung am 1. August 1938 nach Ägypten gehen sollen. Die Taucherarbeiten sollten schon im vorigen Sommer, am 14. August, nach dem Zusammenstoß mit dem in Ägypten landenden italienischen Kreuzer, dem *„Guglielmone“*, begonnen werden, aber — ein Prozess kam dazwischen, ein Prozess zwischen der ägyptischen und der französischen Regierung vor den Gerichten in Kairo. Frankreich verlangt die Anerkennung seiner Rechte für den Fall, daß die Überreste der napoleonischen Flotte gehoben werden sollen, während Ägypten auf dem Standpunkt steht, daß die französischen Schiffe in den ägyptischen Gewässern liegen, und das einzige Anrecht Ägyptens besteht darin, die Überreste der Flotte zu heben, während Ägypten die Forderungen erhoben habe. Der Prozess ist heute noch nicht entschieden, und man will jetzt auf jeden Fall mit der Hebung der geheimnisvollen Schiffe beginnen.

Zu den vernichteten französischen Kriegsschiffen gehörte auch das 120-Kanonen-Schiff *„L'Orient“*, auf dem der französische Admiral Duroy seine Flagge schloß. Heute und das als größtes Kriegsschiff seiner Zeit galt. Mit dem *„L'Orient“* müssen riesige Werte an Goldbarren und ägyptischen Kunstwerken ins Meer verfallen sein. (Kanonen wollte die Beute seines ägyptischen Heubundes über Korfu nach Venedig verschleppen lassen.) Das durch den Schiffsbruch verlorene noch zu erlösende Braut des Mittelalters liegt in einer Tiefe von 30 Metern. Die Taucher werden in diesem Schlamm ein beträchtliches Hindernis zu überwinden haben, ehe sie in das Innere des Schiffes vordringen können. Wer soll das schwierige Werk in Angriff nehmen? Antwort: Die Taucher von Spezia, die italienischen Meister ihres Faches.

Die Taucher von Spezia haben sich schon in verschiedenen anderen Fällen glänzend bewährt. Großes Aufsehen erregte es zum Beispiel, als sie aus dem vor rund 100 Jahren an der afrikanischen Küste gesunkenen englischen Schiff *„Gasp“* Goldbarren herausholten. Unschöne Werte sind damals der Meeresfläche entzogen worden. Seitdem sind die Taucher von Spezia hiesige Spezialisten für die Hebung verlorener Meeresstücke geworden, und ihre Tätigkeit hat das Ausmaß einer wahren Industrie angenommen. Die italienischen Taucher, von denen Armando Ciano, Doretta Zappera und die Brüder Sobini die bekanntesten sind, können heute in 50 Meter Wassertiefe ohne alle großen Risiken arbeiten. Sie sind fast alle Kinder jener italienischen Ritterschiffe, wo die Jugend schon von klein auf mit dem Meer vertraut ist, braune, lebhafte Gestalten, die es schon als Sees- oder Schiffsjunge gemocht waren, in die Fluten zu springen und — damals freilich ohne Helm — nach den Werten zu tauchen, die ihnen die jahrelange Fahrt in die Tiefen des Meeres hinabsteigen und den gewaltigen Druck des Wassers zu ertragen haben, fernab von Land. Ein kleines Boot, taubestes U-Boot und ein untertauchbares Kommando sind ihre Arbeitsmittel. Auch der fräisierte Körper vermag freilich diese schwere Arbeit nur wenige Jahre durchzuhalten. Aber wenn die Taucher dabei etwas Glück haben, können sie sich schon nach diesen wenigen Jahren als wohlhabende Rentner zur Ruhe setzen.

Bei der Hebung der Schiffe aus verlassenen Wäldern wird mit den modernsten Mitteln der Technik gearbeitet. Ein eigener Nachrichtenapparat mit den Funktionen der gesunkenen Schiffe, mit Messungen der Meeresströmung und der Wassertemperatur, mit Berichten über die Beschaffenheit des Seebodens, über Wind und Ebbe und über hundert andere Dinge, die zu beachten sind, steht zur Verfügung. Die Gesellschaft von Spezia hatte zuerst nur ein Schiff, den *„Artiglio“*, ein Boot der *„Rammone“*. Heute ist es schon eine ansehnliche Flotte, die mit ihren Versorgungsschiffen an verschiedenen Stellen ausläuft. Die Schiffe fahren nach geladener Arbeit immer wieder nach Spezia zurück, um ihr Material aufzufüllen, neue Souveniers-Malchen an Bord zu nehmen und sich auf die nächste Expedition vorzubereiten. Ein großer Versorgungsplan, der allerdings durch die Tiefe des Atlantischen Ozeans nur unter schweren Schwierigkeiten erfüllt sein wird, betrifft die *„Tiamic“*, die 1937 mit einem Eisberg zusammenstieß und in anderen Küstengewässern aus dem berühmten Dodekanesos mit in die Tiefe nahm. Das Arbeitsgebiet der italienischen Taucher ist unerlässlich. Auch auf Jahrzehnte hinaus bieten sie Aufgaben, die ebenso lohnend wie interessant, ebenso romantisch wie gefährlich sind. Der Weltmeeren Millionenwerte zu entdecken, die ungenutzt auf ihrem Grund schlummern und ohne die Tauchergilde für immer verloren wären.

Eine Gruppe von SA-Offizieren, die sich auf Einladung der faschistischen Miliz in Italien aufhält, nahm in Rom nach einer Meldung der NSR in der Gedendhalle des Generalkommandos der Miliz eine Ehrung der Gefallenen vor. Die SA-Offiziere werden an den römischen Wettkämpfen anlässlich des 18. Gründungstages der Schwarzhemdenformation teilnehmen. Sie wurden vom Generalstabeschef der Miliz, General Ruffo, und den Offizieren seines Kommandos empfangen.



Blick auf den Hafen von Barcelona, dem nächsten Ziel der nationalspanischen Truppen, die sich in unauffälligem Vorrück auf die Stadt bewegen. (Weltbild, A.)

„Arado 79“ in Australien.

Die Jugend beglückwünscht die deutschen Flieger.

Sydney, 18. Jan. (Zurmeldung.) Der Leistung der mit einem zweiflügeligen Reiseflugzeug „Arado 79“ nach Australien geflogenen deutschen Flieger Oberleutnant Paulowitz und Leutnant Jannet spricht „Morning Herald“, die führende Tageszeitung in Sydney, in ihrem Leitartikel hohe Anerkennung aus.

Das Blatt hebt den Unternehmungsgeist der deutschen Flieger und die tapfere Überwindung aller mit der Wetterlage zusammenhängenden Schwierigkeiten hervor. Ihr fühner Geist sei kennzeichnend für die heutige Jugend in Deutschland und begründe Hoffnungen für die Freundschaft von Land zu Land. Die führende Sydneyer Zeitung schließt ihren Artikel mit den Worten, daß in diesem Sinne die Jugend Australiens die deutschen Flieger begrüßt und beglückwünscht.

Das Schiffschiff „Deutschland“ des Deutschen Schiffsverkehrsvereins ist am 18. Januar wohlbehalten in St. Helena angekommen und wird am 19. Januar nach Bremerhaven unter Segel gehen. In Bremerhaven wird es voraussichtlich am 20. März eintreffen.

Nach einer Stefani-Meldung wird die wegen der schweren Erkrankung der Prinzessin Masfada von Hessen verlobte Hochzeit der jüngsten Tochter des italienischen Herrscherpaares, Prinzessin Maria, mit Prinz Ludwig von Bourbon-Parma am 23. Januar stattfinden. Prinzessin Masfada ist völlig außer Gefahr und befindet sich bereits auf dem Wege der Genesung.

Wie Hanns meldet, hat die Anlagengasse die Aufrechterhaltung des Haftbefehls gegen Herrschel Grünspan, den Mörder des Gefandtschaftsrates vom Rath, bekräftigt.

Italienisch-jugoslawische Beziehungen parallel zur Achse.

Rom, 17. Jan. Der italienische Außenminister Graf Ciano hat in der Nacht zum Mittwoch fünf Minuten nach Mitternacht die italienische Hauptstadt verlassen, um sich auf Einladung des Ministerpräsidenten Stojadinowitsch nach Jugoslawien zu begeben.

Zur bevorstehenden Reise des italienischen Außenministers Graf Ciano nach Jugoslawien erklärt der Direktor des „Giornale d'Italia“ in einem Bericht aus Belgrad, es gelte nunmehr, nach dem alle politischen Probleme zwischen Rom und Belgrad bereits gelöst worden seien, die wirtschaftlichen und die nicht weniger wichtigen kulturellen Beziehungen zu entwickeln. In vielen Teilen Jugoslawiens sei noch die Tradition der italienischen Kultur lebendig. Eine Wiederbelebung dieser Strömungen sei für die Festigung der geistigen und politischen Bindungen zwischen den beiden Ländern zweifellos von Nutzen.



General Vague.

der Sieger von Badajoz und Toledo, der an der Spitze der spanisch-marokkanischen Division Larragona und Reus überannte und mit seinen Truppen jetzt 45 Kilometer vor Barcelona steht. (Weltbild, A.)

Die italienisch-jugoslawische politische Zusammenarbeit dehnt sich aber auf die Nachbarkanten aus, um deren Haltung mit den eigenen politischen Richtlinien zum Zweck einer allgemeinen Klärung und Festigung des Friedens und der Zusammenarbeit in Einklang zu bringen.

Die italienisch-jugoslawischen Beziehungen entwickeln sich, wie der Direktor des halbamtlichen Blattes abschließend betont, parallel zur Achse Rom — Berlin, deren Geist und Einstellung sie widerspiegeln und der sie einen wertvollen Beitrag liefern. Die nenerliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Staatsmännern bilde also eine neue Stufe in der Fortführung der Zusammenarbeit zweier Nachbarkanten, die aus unmittelbarer Erfahrung die lebenswichtigen und natürlichen Elemente für ihr politisches Zusammengehen zu ziehen verstanden.

Gafencu über die Zusammenarbeit der Donaumächte.

Bukarest, 17. Jan. Außenminister Gafencu hielt in Gafencu auf einer Versammlung der „Front der nationalen Wiedergeburt“ eine Ansprache. Er unterstrich die große geographische Bedeutung der Donau. Sie sei der Grenzpunkt der großen Stämme Europas, und Rumänien sei der Vertreter des ganzen Donaubeckens gegen den Osten. Die Freiheit der Donau in Zukunft müsse erhalten bleiben. Der Minister drückt dabei die Hoffnung aus, daß sich den bereits in der europäischen Donaumission vertretenen Mächten eine neue Großmacht anschließen möge, mit der wir durch Gefühle des Vertrauens und der Sympathie verbunden sind, nämlich das Deutsche Reich. Er hob dann hervor, daß die Donaumündung die große Straßenzug der von Polen komme und Osteuropa mit dem Schwarzen Meer verbinde. Die Donau könne die Verbindung zwischen nicht nur zwischen solidarisierenden Staaten wie Rumänien

und Jugoslawien, sondern auch zwischen anderen Nachbarkanten, die durch die gleichen wirtschaftlichen Interessen verbunden sein.

Hinblickend auf die politischen Minderheiten in Rumänien erklärte Minister Gafencu, sie könnten im Geiste freundschaftlichen Verkehrs Seite an Seite mit der großen Mehrheit von 80 Prozent Rumänen arbeiten, die den Frieden wollten. Er hoffe, daß dem Beispiel der deutschen Staatsbürger Rumäniens die anderen Minderheiten folgen und sich der nationalen Front anschließen würden. Zum Schluß appellierte Gafencu an die Einheit der ganzen Nation und erklärte: „Möge die ganze Welt die Notwendigkeit eines friedlichen Verständnisses begreifen, das aufgebaut ist auf Staatsdisziplin. Ein Krieg bringt die Staaten zum Umkippen. Er führt zu keiner Besserung, sondern nur zum Zusammenbruch.“

Südwestafrika: Deutsche verteidigen ihr Lebensrecht.

Pretoria, 17. Jan. In Windhof fand eine Delegiertenversammlung des deutschen Südwesbundes statt, auf der folgende Entschlüsse gefaßt wurde:

1. Der deutsche Südwesbund besteht bis zur endgültigen und gerechten Lösung der Kolonialfrage auf strikter Aufrechterhaltung des Mandatsystems und bekämpft daher alle Versuche, das Mandatsgebiet in irgendeiner Form der Südafrikanischen Union einzuverleiben. Der deutsche Südwesbund steht auf dem Boden der moralischen und tatsächlichen Berechtigung der

deutschen Kolonialforderung und wendet sich in geschlossener Abwehr gegen die von der Südwesbündel-Liga betriebene Annullationspolitik, sowie gegen alle Versuche, das Deutschum im Mandatsgebiet zu verdrängen.

2. Der deutsche Südwesbund verlangt eine Änderung des bestehenden Wahlrechts und die Einführung eines Mandatsbürgerrechtes, das dem gesamten Südwesbündel Deutsche gleiche Rechte und Pflichten im Mandatsgebiet wie den Südafrikanern gewährt.

3. Der deutsche Südwesbund erhebt Protest gegen die vertragswidrige Anwendung der abgeänderten Einwanderungsgesetze der Südafrikanischen Union, durch die die deutsche Einwanderung in das Mandatsgebiet, die im Londoner Abkommen ausdrücklich willkommen geheißen wurde, praktisch unterbunden und die wirtschaftliche Entwicklung des Landes auf das schwerste geschädigt wird.

Die Rechte der Deutschen in der Slowakei.

Bregenz, 17. Jan. Das Presseamt der Deutschen Partei in der Slowakei teilt im Einvernehmen mit dem slowakischen Ministerpräsidenten, Dr. Tiso, mit:

Zwischen dem Ministerpräsidenten Dr. Tiso und dem Staatssekretär für die Belange der deutschen Volksgruppe in der Slowakei fand heute in Anwesenheit des Ministers Duranilo eine längere Unterredung statt, deren Zweck die Klärung verschiedener Fragen war, die in der letzten Zeit aufgeworfen waren. Im besonderen wurde die Frage der Volkszählung, der Entlassung deutscher Arbeiter und Angehörigen und der deutschen Gewerkschaft in der Slowakei behandelt.

Zur Volkszählung erklärte der Ministerpräsident, daß es sich bei dieser Maßnahme um einen provisorischen Verwaltungsmäßigen Akt handelt, der als solcher die nationalen Rechte der deutschen Volksgruppe in der Slowakei nicht berührt. Was die Entlassung deutscher Angehörigen und Arbeiter betraf, billigte der Ministerpräsident das bereits im Zuge befindliche Schlichtungsverfahren und sagte eine Ausweitung dieses Verfahrens, das zu einer ständigen Einrichtung ausgebaut werden soll, auf alle derartigen Fälle zu.

Im Anschluß an diese Besprechungen, die zu einer Festigung des Vertrauensverhältnisses zwischen den beiden Völkern beizutragen, wurde noch eine Reihe von Entlassungen erteilt, u. a. Richte der Ministerpräsident der geplanten Uniform des H.S.-Dienstes der Deutschen Partei und der Amtspolizei der Deutschen Partei zu.

und Sport vorzuziehen. Die kleine, hübsche, damals sehr südlichdeutsche Temperamentsvolle, die sich zu vermindern, er trübt endlich seinen Radausgang aus der Hauptstadt an, bricht mit den Kreolen, die ihn bisher nahe gehalten haben, auch mit Emilie Loh, und geht in sein vertrautes Landstädtchen Algen-Provence zurück wo er bis zu seinem Tode bleibt. Hier malte er seine Bilder mit der „Gabelstich- und Nadelstich- und die „Kreolen“ mit der „Zeh- und Nadel-, und „Häufelmann oder Bleichmann“. Er lehrte eine ganze Malergeneration neu leben und krebte danach, in seinen Bildern das Allgemeinmögliche, Ewige in der Erscheinung der Dinge so offenbarend. Dabei war er ein außerordentlich peinlichster und gewissenhafter Maler, der sich nicht nur in der Technik, sondern auch in der „Portra- des Genners und Hörners“ blickte, aber er nicht weniger als 15 Stunden angestrenzt und noch der 115. Sitzung konnte er äußern: „Mit der Zeh- und Nadelstich ist nicht ganz zufrieden!“ Im Jahre 1880 konnte man seine Bilder noch für 40–50 Franken kaufen, schon im letzten Jahre des Lebens, im Jahre 1890, waren sie 100–150 Franken, im Jahre 1925 wurde für eine Landstich noch ein Preis von 125.000 Goldfranken bezahlt.

H. R. Professor Johannesen wurde 1888 in Skag-
hørdur in Nord-Island geboren. Er studierte später germani-
sche Philologie und deutsche Literatur in Kopenhagen,
Leipzig und Halle, wo er 1915 promovierte. Seitdem ist er
als Universitätsprofessor in Kopenhagen, später als Rektor
dieser Universität tätig. Von 1916 bis 1929 war er deutscher

Die prakt. Schräglage - 35
Pelikan
Füllhalter-Tinte
läuft immer
gleichmäßig
Koch am Eck

Möbiliar-Versteigerung.

Freitag, den 20. Januar 1939, vormittags
9 1/2 Uhr beginnend, durchgehend ohne Pause,
versteigere ich im Saale

Wiesbaden, Adolfsallee 26, 1

wegen vollständiger Haushaltsauflösung frei-
willig meistbietend gegen Barzahlung:

1 Eichen-Speisezimmer: Küstet, Kredenz,
Auszugstisch, 6 Federstühle, Ständeruhr,
Eichen-Herrenzimmer-Möbel: Bücherbrett,
Diplomat mit Schell, rund, Tisch, Feder-
Hühnerstühle: Sofa u. 2 Sessel, Kuchentisch,
Ständerlampe

Wohnzimmer-Möbel: Vitrine, Dam-Schreibtisch,
rund, Tischchen, Sofa, 2 Vollerstühle,
2 Vollerstühle, 1 Ständer

1 Eichen-Schlafzimmer: Zweifert, Spiegel-
schrank für Wäsche und Kleider, 2 Seiten
mit Patent, und Korb-Matratzen, zwei
Nachttische mit Karm, u. Aufhaken, 1 Wachs-
lampe mit Marmor und Spiegel

1 weiß, einbett. Schlafzimmer: Kleider-
schrank, Seit mit Patentrahmen u. Korb-
Matr., Baldachnmode mit W. und Spiegel,
Nachttisch mit Marmor

3 Berleerstücke, 4 Berleerbrücken, 2 Gebel-
teppiche, 1 Berleerluster, 1 Smarra-Teppich,
6 Blatt Kellern

2 silberfarbige Silber-Kandelaber, Silber-
Kraut, Silber-Zeleterice, ar. Silber-
platte, 2 Silber-Kabarets mit Krist.-Ein-
fassen, 1 silb. Schmelzgefäß und Zuder-
dose auf Tablett, silb. Porzellan, Kaffee-
Eig., Kompott- u. Bowlenläßel, silb. Tisch-
bedecke, Kissen und Kissenbedecke, Zuder-
kannen und Suppenteller

schöne Bronzen und Aufstellflächen, eine ar.
Majolica-Bale auf Guile, Zinnlachen,
Kühnalle, Sammelkammer, Gabelteppiche, mod.
Kaffee- und Zeleterice, japan. Zeleterice,
Porzellan, ar. gerillt. Kaffee- und Zele-
terice mit Samowar, und Tablett, Del-
gemälde und lichte Bilder, mod. Wohn-
und Herrenzimmer-Beleuchtungskörper

gute Einzelmöbel: mod. Couché, Divan,
Chaiselongue, gelbes Gobel-Sandstein,
Gobelinmöbel, Eichen-Tisch, Bauern-
tischchen, Kuchentisch, Teemagen, Walmen-
ständer, antike Eichen-Truhe, 2 gelackte
Bauernstühle, Spinrad, Eichen-Hühner-
gardeboie, Ratt.-Möbel, als: Rante, Tisch,
Stühle, ferret für Spiegel, Schrank, lat.
neuer Schließfach-Küchenschrank, Schen-
kenschrank, guter Gasofen, Staubsauger
(Bamard), eine Portie Küchenschrank, Stel-
leiter, ar. Hühnerstühle, Hühnerstühle,
Reinigungs- ar. Kupfer-Hühnerstühle,
Staubsauger, Rührmaschine (Komet),
1 Birne, 1 Rollwagen, sowie vieles hier
Nichtbenannte.

Versteigerung Donnerstags, den 19. Januar,
nur von 2 bis 6 Uhr.

Karl Seder

Auktionator und Taxator

Wiesbaden, 2 Schillerplatz 2 — Tel. 23065.

Werdet Mitglied der NSV.

Zurück

Dr. Kadesch

Zahnarzt

Rheinstraße 115

Meine herzengute treubesorgte und unvergeßliche Mutter
und Schwiegermutter

Wilhelmine Pflug

ist heute früh sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:

Minna Kaster, geb. Pflug

Wilhelm Kaster.

Wiesbaden, den 17. Januar 1939.

Hermannstr. 30

Beerdigung: Freitag, den 20. Januar, nachmittags 3 Uhr

auf dem Südfriedhof.

Mein lieber Mann, unser Vater,
Schwiegervater, Großvater und Bruder

Herr Josef Dinges

ist heute für immer von uns gegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Hermannstr. 9), den 17. 1. 1939

Die Beerdigung findet Freitag, 20. Januar,

nachm. 2 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am 17. Januar entschlief nach langem
schwerem Leiden mein lieber Mann,
treusorgender Vater, Großvater und
Schwiegervater

Herr Ferdinand Labrousse

im Alter von 64 Jahren.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Frieda Labrousse

geb. Frele

nebst Kindern.

Wiesbaden, den 18. Januar 1939.

Moritzstr. 23

Die Einäscherung findet am Freitag, den

20. Januar 1939, vormittags 10.15 Uhr

auf dem Südfriedhof statt.

Heute entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden
mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
Schwager und Onkel

Heinrich Blum

Landesbank-Buchhalter i. R.

im 61. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Antoinette Blum, geb. Esser

nebst Kindern.

Wiesbaden, den 17. Januar 1939

Zietenring 7, 2.

Die Beerdigung findet Freitag, den 20. Januar 1939, nachm. 3 1/2 Uhr

auf dem Südfriedhof statt.

Dollständige

Küchen-Einrichtungen

Meine Spezialität seit 37 Jahren!

von RM. 50.- an.

Verlangen Sie Katalog!

Erich Stephan

Kleine Burgstraße

Gute Häfnergasse

Freier Versand

nach auswärts.

Vorteilhaft

für jeden Haushalt

Teigwaren

Gemüsenudeln oder

Gemüsehörnchen . . . 500 g 35

Eiermakaroni . . . 500 g 40

Eiergemüsenudeln . . . 500 g 42

Eierspätzle . . . 500 g 44

Besonders begehrte

Eierware

250.- Gramm-Packung

24

wie folgt:

Eierspaghetti, Eiermakaroni

Eierbandnudeln u. Eierwellen

Dörrobst

Neue Pflaumen . . . 500 g 55

Neue Aprikosen . . . 500 g 92

Naturreiner Schleuder-

Bienenhonig 1.25

in Glasdeckelgläsern 500 g 1.30

ausgewogen . . . 500 g 1.30

Gläser werden berechnet und

vollwertig zurückgenommen

Schwanke Nachf.

Schwalbacher Str. 59 Tel. 27414

Werden Mitglied der NSV.

Zurück

Dr. Kadesch

Zahnarzt

Rheinstraße 115

Meine herzengute treubesorgte und unvergeßliche Mutter
und Schwiegermutter

Wilhelmine Pflug

ist heute früh sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:

Minna Kaster, geb. Pflug

Wilhelm Kaster.

Wiesbaden, den 17. Januar 1939.

Hermannstr. 30

Beerdigung: Freitag, den 20. Januar, nachmittags 3 Uhr

auf dem Südfriedhof.

Mein lieber Mann, unser Vater,
Schwiegervater, Großvater und Bruder

Herr Josef Dinges

ist heute für immer von uns gegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Hermannstr. 9), den 17. 1. 1939

Die Beerdigung findet Freitag, 20. Januar,

nachm. 2 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am 17. Januar entschlief nach langem
schwerem Leiden mein lieber Mann,
treusorgender Vater, Großvater und
Schwiegervater

Herr Ferdinand Labrousse

im Alter von 64 Jahren.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Frieda Labrousse

geb. Frele

nebst Kindern.

Wiesbaden, den 18. Januar 1939.

Moritzstr. 23

Die Einäscherung findet am Freitag, den

20. Januar 1939, vormittags 10.15 Uhr

auf dem Südfriedhof statt.

Reichsfender Frankfurt

Donnerstag, 19. Januar 1939.

6.00 Intermezzo - Morgenstund. 6.30

Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wetterber.

8.05 Wetter. Schneemetterbericht. 8.10 Gymnastik.

8.30 Großer Klang zur Westpauli. 9.40 Kleine Rat-

schläge für Ruhe und Haus. 10.00 Schulfest. 11.30

Kul ins Land. 11.45 Programm. Witzsch.

Wetter. Schneemetterbericht. Straßenmetterber.

12.00 Konzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. Wetter. Straßen-

metterbericht. 13.30 Aus dem Studio Turin: Welche

Wittagsmahl aus Italien. 14.00 Zeit. Nachrichten.

4.15 Schallplatten. 15.00 Für unsere Kinder. 15.30

Salat. Kinders. Ideal!

16.00 Konzert. 18.00 Aus Arbeit und Beruf. 18.30

Melodie des Frohns 19.15 Tagespiegel. 19.30

Der früheste Lautsprecher. 19.45 Aus der Jugend-

bewegung. Adolf Hillers. 20.00 Zeit. Nachrichten.

Wetter. Grenzde.

Unter Jünglingen. Ringendes Frankfurt. 22.00 Zeit.

Nachrichten. 22.10 Wetter. Schneemetterbericht.

Straßenmetterbericht. Nachrichten. Sport. 22.20

Unter Kolonien. 22.30 Volks- und Unterhaltungs-

mahl. 24.00 Konzert. 2.00 Konzert.

Photokopien

VON URKUNDEN

DOKUMENTEN

SCHRIFTSTÖCKEN

ORIGINALGETREU! BEWEISKRÄFTIG!

Foto-Lisele KIRCHGASSE 51

Wermut Deutscher

Wein

1/4 Fl. 65 so preiswert ist

o. Gl. unsere Qualität!

Drogerie Lindner Friedrichstraße 16

nahe Schillerplatz

Wir fertigen in kür-

zester Zeit in jeder

gewünschten Aus-

stattung alle

TRAUER

DRUCKSACHEN

Trauermeldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs-

und Dankagskarten, mit Trauerband, Nachrufe

und Grabreden, Gedächtnisblätter, Kranzschleifen-Drucke

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

Fische

Donnerstag eintreffend:

Kabliau 30

ohne Kopf . . . 500 g

im ganzen Fisch 28

Kabliau - Filet 40

500 g

Fettbückinge 38

500 g

Paniermehl 9

gefärbt . . . 125 g

Senf, lose . . . 500 g 48

Harth

Großes

Wild- u. Geflügelessen

am Donnerstag, 19. und Freitag, 20. Januar im

ROTEN HAUS

Kirchgasse 76 Telefon 26422

Erwin Schumacher

Das

Wiesbadener Tagblatt

ist in

W.-Dohheim

direkt zu beziehen durch

folgende Ausgabestellen:

Philipp Geelbach, Wiesbadener Straße 54.

Anton Bohland, Wiesbadener Straße 27.

Frankfurt Minor, Wiesbaden, Dohheimer Str. 171.

Sahn, Dohheim, Eidelung, Koblbedstraße.

Siedlung Talheim

Hugokte Klein.

Bestellungen nehmen die Obgenannten jeder-

zeit entgegen.

Der Verlag.

Bronchialtee

„Floradix“

mit Spitzwegerschaft ist das Beste bei

Verschleimung der Luftröhre, Husten

und dessen bösen Folgeerscheinungen

Wiesbadener Kräuter- u. Reformhaus

P. Blumenthal, Marktstraße 13 neben Uhrturn

Mein lieber Mann, unser Vater,

Schwiegervater, Großvater und Bruder

Herr Josef Dinges

ist heute für immer von uns gegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden (Hermannstr. 9), den 17. 1. 1939

Die Beerdigung findet Freitag, 20. Januar,

nachm. 2 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Am 17. Januar entschlief nach langem
schwerem Leiden mein lieber Mann,
treusorgender Vater, Großvater und
Schwiegervater

Herr Ferdinand Labrousse

im Alter von 64 Jahren.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Frieda Labrousse

geb. Frele

nebst Kindern.

Wiesbaden, den 18. Januar 1939.

Moritzstr. 23

Die Einäscherung findet am Freitag, den

SIE FINDEN UNTER:

- | | | |
|-----------------------|------------------------|-------------------------------|
| 1 Stellenangebote | 7 Immobilien-Verkäufer | 13 Verpachtungen |
| 2 Stellenangebote | 8 Immobilien-Kaufsuche | 14 Pachtangebote |
| 3 Vermietungen | 9 Verkäufer | 15 Geschäftliche Empfehlungen |
| 4 Mietsuche | 10 Kaufsuche | 16 Heiraten |
| 5 Wohnungsvermittlung | 11 Untervermietung | 17 Verschönerungen |
| 6 Geldverleiher | 12 Verloren - Gefunden | |

1
Stellenangebote
Werbliche Personen
Hausfrau, Personal

Buchhalterin
für Buchhalterei-
buchführung
(2. Lage)
gelehrt.
Ang. u. G. 571
an Tagbl.-Berl.

Lehrmädchen
für Konfektorei
(abn. Café)
Hausmädchen
für täusch. ge-
heime Küche
Haus, Sonntags
frei.
Konfektorei
Gr. Kuhn,
Marktstraße 26,
Telefon 24948.
Gemeinnützige Person

Jüngere
Wärterinnen
sowie Heim-
arbeiterrinnen
wollen finden.
näher Nähen
können, werden
loftig eingestellt.
Ang. u. G. 565
an Tagbl.-Berl.
Hausmädchen
gelehrt, mögl. m.
Gemeinnützige Person

Hausmädchen
gelehrt, mögl. m.
Gemeinnützige Person
Café
W. Sonnenberg,
"erl."
W. m. m. m. m.
nach Wiesbaden
(Hofstraße) ge-
lehrt. 21/23.
Tel. 60211.

Damen
zum Besuch von Privaten bei
guten Verdiensten gesucht.
Vorstellung m. Ausweis Mittwoch
u. Donnerstag zwischen 4-6 Uhr
bei Altherr
Friedrichstr. 12, I. Hof.

Stenotypistin
Anfängerin oder Fortgeschrittene,
zum sofortigen Eintritt gesucht.
G. & C. Engel
Elektrotechnische Fabrik
Dankheimer Straße 106.

Stenotypistin
die auch in allen vorstehenden
Büroarbeiten vertraut sein muß.
Die Stellung ist aufbauend und
anwachsend.
Angebote mit Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen erbeten u.
H. 550 an den Tagbl.-Berl.

Perfekte
Stenotypistin
sogleich gesucht.
Büro der Rechtsanw. Dr. Widel,
Dr. Dör, Dr. Pörr-Büchel
Weidenhofstraße 32.

3g. ehrl. Mädchen
mit hoh. Schulbildung, aus acht-
barer Familie, für kaufmännische
Büro zum sofortigen Eintritt ge-
sucht. in Scheidehausstraße,
Stenographie und Buchführung,
Weiterbildung möglich. Ang. unt.
H. 571 an den Tagbl.-Berl.

Mehrere
Arbeiterinnen
für leichte Beschäftigungen gesucht.
Bauhof-Neiler, Maschinenfabrik,
Wiesbaden-Bierstadt.
Hauptstraße 1.

Nicht benötigte Dienstwagen-Untersagen,
Kleingewandstücke, Kleider usw. können
mit Schmelze, erst, zweit, drit, unter
denen der Schmelze, zum Arbeitsnachweis
eingeliefert werden.
Der Verlag.

**Kraftwagen-
führer**
für Volk- und Ferien-
wagen gesucht. Angebote u.
H. 552 an den Tagbl.-Berl.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Pagenflehmerstr. 5 Par.
eleg. neu herger. 3-Zim.-Wohn.
El.-Beiz., mod. Bad u. Ankleide-
zim. 2. Manierden u. 2. Keller, in
ruh. Straße, lat. zu vermieten.
Nicht unter 95 RM. Näh. Taunus-
straße 78, I. am 11. u. 12. Ubr.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Wohnung
mit 5 Zimmern und Zubehör.
Dienstwohnung im Hause Adolfs-
allee 8, sofort zu vermieten.
August Th. Beckhaus,
Immobilien-Bureau
Wilmshofstraße 20. Tel. 28839.

Suchen Sie eine
Wohnung?
Dann wenden Sie sich an
Berthold Jacoby
Nachf. Robert Ulrich
Hauptbüro: **Taunusstraße 9**
am Kochbrunnen
Möbeltransporte
Kabinen-Möbel-Lagerhaus
Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

DER WEG
zum
Erfolg
ist eine
Angebot
im
Wiesbadener
Tagblatt
Tagblatt-Haus
Langgasse 21

6
Geldverleiher
Kapital-Geldleiher

120 Mark
ge. gute Sicher-
heit und hohe
Bürgschaft auf
2 Monate ge-
l. Ang. u. G. 570
an Tagbl.-Berl.

2500 RM.
f. hoh. Besatz
f. 1.3. ge. mit
Kaufsch. gute
Zins u. Sicher-
h. u. 8. 568
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

3-Zim.-Villa
in erst. Zuh.
pornehmige Park-
umgebung, preis-
w. u. 6. 561
an Tagbl.-Berl.

**Rassen-
schrant**
zu verkaufen
(Kuhentab:
130 hoch, 60 br.,
45 cm tief).
Kallender
Straße 10.
(Zaden).

**Opel-
Ciefernwagen**
1.3. Liter, stark
3000 km ge-
fahren, neu, hat
zu verkaufen.
Emil Bees,
Gr. Buntstr. 16.

motorfahrrad
74 cm, neu, stark
3000 km ge-
fahren, neu, hat
zu verkaufen.
Emil Bees,
Gr. Buntstr. 16.

**Guterbaltener
Güterwagen**
bitt. zu verkaufen
Klein. Morin-
str. 24. Bdd. 3.

Kinderwagen
aut. erh. zu verk.
W. 561, 562, 563.
Schillerstr.
Kraße 242 a.

Die
Anzeigen-Abteilung des
„Wiesbadener Tagblatt“
gibt Ihnen jederzeit gerne
sachkundige Anregung für
Ihre Anzeigen-Werbung.
Textvorlagen und Satzbe-
ispiele, Fertigung von
Mastern, sowie verschickte
und unveränderte Ab-
gaben, Lieferung von Kle-
bchen und Galvanos durch
die L. Schellenberg'sche
Buchdruckerei, Wiesbaden,
Tagblatt-Haus, Langg. 21,
Fernsprecher 596 31

Herd
f. neu, mit Schm.
Niederschlag aus
St. 56, 567, 568.
Schiller-
Kraße 56, 2. Etz.

Kachelöfen
preisw. abg. u.
Taunusstr. 4, 1.

Piano
Scherzmann
25 Takt, 12 Klänge
f. 40 RM. u. 100.
u. Schule. El-
ster-Str. 16, 10.

Der Arzt als Helfer

Der Arzt als Helfer 5 Wiesbadener Tagblatt

Stetig und Muskeln sind aber nicht allein das formgebende
Element des Körpers, sie sind Stütz- und Bewegungsglieder. Dabei
bilden die Knochen den festen Teil des Bewegungsapparates, also
den Teil, der bewegt wird, und das bewegende Glied, während die
Muskeln der aktive Teil sind; denn durch sie werden die Bewegun-
gen ausgeführt. Stütz- und Bewegungsglieder können Muskeln und Knochen,
um ihren Aufgaben gerecht zu werden, nicht einfach nebeneinander
gelagert sein, sie müssen durch Bindegewebe und durch Sehnen erst
aufeinandergeordnet werden zu einem einheitlichen Ganzen. Auch die
Form der Knochen muß jeweils völlig aufeinander abgestimmt sein.
Sie müssen durch einwirkende Kräfte und durch die Sehnen, die die
Bewegungen in geschickter Weise und Richtung ermöglichen.

Körperlich ist das heutige Knochenstücken nie überhaupt
der ganze Körper, erst das Ergebnis eines langwierigen Entzirkelungs.
Ursprünglich sind die Knochen vollständig weich, sie bestehen nur
aus Bindegewebe. Erst allmählich wird aus dem unentwickelten
Bindegewebe das härtere Knorpelgewebe, das teilweise erhalten
bleibt, teilweise durch Einlagerung von Kalksalzen jenen Härtegrad
und jene Widerstandsfähigkeit erreicht, die den fertigen Knochen
auszeichnen. Wie groß die Widerstandsfähigkeit und die Härte des
Knochenstücken ist, davon kann man sich ein Bild machen, wenn
man einen „Knochenmann“ betrachtet, der, losgerissen von allem Bei-
werk, als Grundgerüst des menschlichen Körpers die Zeiten über-
dauert. Einmal freilich läßt sich an einem solchen Skelett nicht mehr
sehen, nämlich welche ungeheures Leben in diesen so tot anmutenden
Knochen einst pulste, während sie noch im lebenden Körper ihrer
Aufgabe gerecht wurden. Ein reiches Netz von Blutgefäßen durch-
zieht die Knochen, in der Füllung der langen Röhrenknochen be-
finden sich das Knochenmark, die Blutgefäße der roten Blut-
körperchen. Umgeben ist der Knochen von Knochenhaut, von der aus
etwa notwendiger Knochenersatz gebildet wird.

Zugfestigkeit der Knochen.

Wie ein Kräftestück beim Aufbau eines Gebäudes genau berechnen
muß, in welcher Weise die Mauerwerk auf die einwirkenden Kräfte
Widerstand entgegenstellen müssen und wie groß die Widerstands-
kraft im einzelnen Falle sein muß, genau so ist beim Aufbau unseres
Körpers genau anzugeben, wie die Knochen den einwirkenden
Kräften am besten Standhalten vermögen. Je nach der Lage und
der Aufgabe der einzelnen Knochen im Körper müssen sie einer
Druck-, Zug- oder Biegebelastung ausgesetzt sein. Druck- und Zug-
kräfte kommen vor allem in den Knochen unseres Körpers vor, welche die
Körperlast zu tragen haben. Das sind die Wirbelsäule, das Becken,
Geh. rechtzeitig zum Arzt

Graue Haare
werden unsichtbar durch
Kleinal-Simplex. Flasche 90 g,
alle Farben vorrätig, bei
Detto Michelsberg 6
an der Langgasse

Neues aus aller Welt.

Welchen Gesellschaftsschichten entstammen die Gangster?

Vor kurzem ist in den Vereinigten Staaten ein Buch herausgekommen, das sich mit dem Gangsterwesen befaßt. Es trägt den Titel „Verloren in Hiding“ und hat vom Verfasser J. Edgar Hoover, dem Schöpfer und Chef der „F“-Männer, einer Polizeitruppe, die am erfolgreichsten das Gangsterwesen bekämpft haben. Woher kommt nun der Nachwuchs zur Verbrechensarmee, deren Bestand auf etwa 4 Millionen geschätzt werden darf. Man hat immer wieder behauptet, daß die Gläubigertitel der Großstädte, die Slums, Herde des Verbrechens sind. Diese Behauptung bedeutet wohl ein notwendiges Säuberungswort, aber die Statistik beweist, daß in den Vereinigten Staaten die Zahl der Verbrecher, die aus kleinen Provinzstädten ohne Slums stammen, weit größer ist als die Zahl derer, die in Großstädten geboren wurden. Ferner ist die in den USA. verteilte Ansicht, daß die Gangster meist von nicht angelsächsischer Herkunft sind, falsch. Die Mehrzahl der Delinquenten, mit denen sich die Gesellschaft der „F“-Männer zu befassen hatte, trugen sogar Namen, die man als typisch amerikanisch bezeichnet. Man hat auch behauptet, daß Armut und Unmündigkeit viele zu Verbrechern machte. Diese Tatsache ist wohl nicht zu bestreiten, aber es gibt eine lange Reihe von Beispielen von Gangstern, die aus dem Kleinbürgertum oder sogar aus den gehobenen Schichten kamen. Auch sind viele Verbrecher faule Menschen, die sich gegen eine Gesellschaft auflehnen, von der sie sich nicht anerkannt fühlen. Der Gang zum Verbrechen scheint vielmehr in den USA. ein Selektionsmittel zu sein. Die Mittel zur Verhinderung der Verbrechen sind vorhanden. Neben der Bekämpfung der Armut, der Gläubigertitel, der sozialen Ungerechtigkeit ist am wirksamsten die Härte vor Strafe, denn die Mehrzahl der Verbrecher handelt in der Hoffnung ungestraft davonkommen zu können. In allen amerikanischen Städten, die über eine genügend starke und gut organisierte Polizei verfügen, ist das Verbrechertum gering. Zwei besonders ameri-

kanische Urlassen haben die Entwicklung des Gangsterwesens mit herbeigeführt, nämlich der korrupte Schlichter als Schlichter und Förderer der Gangster, der man fast hinter jeder organisierten Gangsterbande entdecken kann, und die Freilassung auf Ehrenwort. Es kommt nur selten vor, daß ein Gangster seine ganze Strafe verbüßt. Nach kürzerer Zeit wird er meistens freigelassen und zwar nur auf Grund seines Verbleibens nicht mehr rückfällig zu werden. Ein großer Teil der gefährlichsten Verbrecher gehört aber zu den auf Ehrenwort freigelassenen.

„Admiral Karpfanger“ vor dem Seccant. Am 19. Januar 1939 findet vor dem Seccant Hamburg die Hauptverhandlung über den Verfall des Seccant „Admiral Karpfanger“ statt. Wie bekannt, hatte das leinwandene Seccant, das im Jahre 1934 in der Seccant „Admiral Karpfanger“ an Bord, an deren Seccant die Öffentlichkeit lebhaften Anteil nahm. Zu der Verhandlung in dem leinwandenen Seccant werden voraussichtlich zahlreiche Dienststellen von Partei und Staat Vertreter entsenden. Vom Reichswehrministerium werden bei der Verhandlung Ministerialdirektor Walder, Ministerialrat Mühl und Oberregierungsrat Rangau anwesend sein. Auch nach Ablauf dieses Verfahrens wird nichts verurteilt werden, was zur Aufklärung des Seccants des „Admiral Karpfanger“ dienen kann.

Orkanartige Stürme in Portugal. Seit Tagen herrscht in Portugal ein von orkanartigen Stürmen und mächtigen Regengüssen begleitetes Unwetter. Es richtete an den Küsten und Tälern von Oporto überall im Lande ungeheure Schäden an und legte teilweise den Straßenverkehr lahm. Dem Unwetter ist auch ein schweres Unglück zuzuschreiben, das im zwischen Coimbra und Porto ereignete und dem vier Personen zum Opfer fielen. Ein von dem bekannten Automobil- und Sportmann Oliveira geleitetes Automobil fuhrte in den über seine vier getrennten Räder. Zwei Brüder und die Gattin Oliveira, sowie deren mit einem der Brüder verheiratete Zwillingsschwester ertranken. Oliveira selbst konnte sich schwimmend retten.

Ein Dampfer mit 28 Mann gesunken.

Schiffsdrama vor Bombay.

London, 18. Jan. (Kunstmeldung.) Nach einer Meldung aus Bombay ist der indische Dampfer „Campana Star“ (657 Tonnen) mit einer Besatzung von 28 Mann auf der Höhe von Bombay gesunken. Trotz der umfangreichen Rettungsanstrengungen gelang es lediglich, ein leeres Rettungsboot von dem Dampfer aufzufinden.

Abtuz eines belgischen Militärflanzjaggers. Ein belgisches Militärflanzjager stürzte am Dienstag aus 1000 Meter Höhe in der Nähe des Flugplatzes von Kiville ab. Die Maschine fiel in eine Straße der Stadt und beschädigte dabei mehrere Häuser. Nach dem Aufprall wurde das Flugzeug durch Flammen zerstört. Der Pilot, ein Fliegerleutnant, land den Tod.

Arbeitslose Künstler unter dem Terror der jüdisch-kommunistischen verlesenen Bundesbehörde. Während der Generalprobe eines Stüdes im Kuppeltheater in Rem Port, das seit 10 Monaten einbüßert und von der Bundesregierung bereits 180 000 Dollar allein an Sagen kostete, legten sich die Schauspieler und Schauspielerinnen, sowie das Bühnenpersonal zur größten Verwunderung der Zuschauer plötzlich auf die leeren Zuschauerbänke und erklärten, daß sie in den Hungerstreik traten. Deswegen heißt einen Protest gegen die jüdisch geleitete und jüdisch-kommunistische verlesene Bundesbehörde für arbeitslose Künstler dar, die ohne jede Begründung die Entlassung von 1500 Künstlern aus den von ihr geleiteten Theatern angeordnet hatten.

Wetterbericht

das Reichwetterdienstes, Ausgabestadt Frankfurt a.M.

Witterungsansichten bis Donnerstagabend: Wollig bis bedeckt und weitere Niederschläge, noch immer mild, heftigste Winde aus westlichen Richtungen.

Wetterstand des Meeres am 18. Jan. 1939. Stürmisch: Pegel 2,60 gegen 2,80 m getrieben; Meeres: 3,57 gegen 3,27 m getrieben; Bingen: 3,12 gegen 2,45 m getrieben; Rastatt: 3,60 gegen 2,70 m getrieben; Rastatt: 4,39 gegen 4,00 m getrieben; Rastatt: 2,45 gegen 1,77 m getrieben.

Heute Mittwoch letzter Tag!

Gustav Fröhlich
Jenny Jugo in
Die kleine und die große Liebe

Ab Donnerstag:
Olga Tschachowa
Irene v. Meyendorff
Paul Klinger in
Zwei Frauen
Film-Palast

Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
RM. -50, -75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Gr. Auswahl i. d. u. Schranz-
Nähmaschinen
Reparaturen
Gebrauchte
S. 2011
Schwalbacher
Straße 1.
Reparaturen.
Nähmaschinen, neu u. abg. Krieger.
Frankfurt 12, 1

Erika
Kette-Schreib-
maschinen
W. Grase
am Schillerplatz
Reparaturen.

10
Kaufgehe
Farben- oder
Kolonialwaren-
geschäft
(auch Porzellan-
läden) zu kaufen
oder zu mieten
Ang. u. N. 849
an Taubl.-Berl.

Schatt. macham.
deutscher
Schreibbündel
oder Boxer
Rübe, im Alter
von 1-2 Jahr.
m. Abkammerung
zu faul, gelocht.
Ang. u. N. 849
an Taubl.-Berl.

Gelegenheit!
Bill. Möbel
Schränke,
1stür., 2stür., 3stür.
Kom. u. N. 849
an Taubl.-Berl.

Piano
Schränke,
1stür., 2stür., 3stür.
Kom. u. N. 849
an Taubl.-Berl.

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

DIE
NACHT
DER
ENTSCHEIDUNG
und
IVAN PETROVICH
persönlich!
Freitag Erst-Aufführung im
Walhalla-Theater

**BRIEF-
MARKEN**
kauft Piroth,
Frankfurt a.M.
Westendstr. 3
Ruf 783 95
Auf Wunsch
kann man parat.

Flaschen
An- und Verkauf
E. Klein
Westendstr. 15
Paraf 251 74

**Geräumiger
Personenwagen**
Verbrauch nicht
über 12 Liter.
gekauft.
Hd. Hölzner,
Gartenbau,
Hauenthal.

**Tausch Kauf-
Verkauf**
gebrauchter
Fahrzeuge
verkauft, billiger
schnell und sicher die
Kleinanzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

**Schwedischer
Unterricht**
für Abendstud.
gekauft, Ang. u.
N. 849 an Taubl.-Berl.

Flaschen
An- und Verkauf
E. Klein
Westendstr. 15
Paraf 251 74

**Geräumiger
Personenwagen**
Verbrauch nicht
über 12 Liter.
gekauft.
Hd. Hölzner,
Gartenbau,
Hauenthal.

**Tausch Kauf-
Verkauf**
gebrauchter
Fahrzeuge
verkauft, billiger
schnell und sicher die
Kleinanzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

**Kaben Sie schon
Ihre Anzeige
für die
Tagblatt-Sonntag-Ausgabe
entworfen?**

Auto-Verleih
Bahnhofstraße 27
Ruf 22988
Loyal

**Geräumiger
Personenwagen**
Verbrauch nicht
über 12 Liter.
gekauft.
Hd. Hölzner,
Gartenbau,
Hauenthal.

**Tausch Kauf-
Verkauf**
gebrauchter
Fahrzeuge
verkauft, billiger
schnell und sicher die
Kleinanzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

Wiesbadener Tagblatt

6

Der Arzt als Helfer

Einzelne Wirbel

Kreuzbein

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Formensöhne
und gesunde Beine sind der Wunsch vieler Frauen
Haben Sie Schwellungen, dicke Fesseln, geschwollene Beine, Krampfadern?
Dann sollten Sie unsere Gummistümpfe tragen.
Ihr Arzt wird Ihnen bestätigen: sie helfen!

Stoss Nachfolger, Taunusstr. 2

Berufliche
Moderne Küche
1,50 groß und
herzschimmer
bügeln abwechselnd
Wellenlinie 32
Hinterer Hol-
Schubladen.
Mod.
Schlafzimmer,
einen in Birke.
W. Koller,
Hermannstr. 3.
Vertico.

Gelegenheit!
Bill. Möbel
Schränke,
1stür., 2stür., 3stür.
Kom. u. N. 849
an Taubl.-Berl.

Piano
Schränke,
1stür., 2stür., 3stür.
Kom. u. N. 849
an Taubl.-Berl.

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

Berufliche
Moderne Küche
1,50 groß und
herzschimmer
bügeln abwechselnd
Wellenlinie 32
Hinterer Hol-
Schubladen.
Mod.
Schlafzimmer,
einen in Birke.
W. Koller,
Hermannstr. 3.
Vertico.

Gelegenheit!
Bill. Möbel
Schränke,
1stür., 2stür., 3stür.
Kom. u. N. 849
an Taubl.-Berl.

Piano
Schränke,
1stür., 2stür., 3stür.
Kom. u. N. 849
an Taubl.-Berl.

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

**BRIEF-
MARKEN**
kauft Piroth,
Frankfurt a.M.
Westendstr. 3
Ruf 783 95
Auf Wunsch
kann man parat.

Flaschen
An- und Verkauf
E. Klein
Westendstr. 15
Paraf 251 74

**Geräumiger
Personenwagen**
Verbrauch nicht
über 12 Liter.
gekauft.
Hd. Hölzner,
Gartenbau,
Hauenthal.

**Tausch Kauf-
Verkauf**
gebrauchter
Fahrzeuge
verkauft, billiger
schnell und sicher die
Kleinanzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

**Schwedischer
Unterricht**
für Abendstud.
gekauft, Ang. u.
N. 849 an Taubl.-Berl.

Flaschen
An- und Verkauf
E. Klein
Westendstr. 15
Paraf 251 74

**Geräumiger
Personenwagen**
Verbrauch nicht
über 12 Liter.
gekauft.
Hd. Hölzner,
Gartenbau,
Hauenthal.

**Tausch Kauf-
Verkauf**
gebrauchter
Fahrzeuge
verkauft, billiger
schnell und sicher die
Kleinanzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

**Kaben Sie schon
Ihre Anzeige
für die
Tagblatt-Sonntag-Ausgabe
entworfen?**

Auto-Verleih
Bahnhofstraße 27
Ruf 22988
Loyal

**Geräumiger
Personenwagen**
Verbrauch nicht
über 12 Liter.
gekauft.
Hd. Hölzner,
Gartenbau,
Hauenthal.

**Tausch Kauf-
Verkauf**
gebrauchter
Fahrzeuge
verkauft, billiger
schnell und sicher die
Kleinanzeigen im
„Wiesbadener Tagblatt“

Wasserzucht
Apprendre le
Français n'est
plus une diffi-
culté, si vous
l'étudiez avec
moi.
Rens. U. 570
Tagblatt-Verl.

Reise-Schreibmach.
gebraucht, billig abzugeben
STEIN, Rheinstraße 70
Fachverklart

Was ist eigentlich die „Blutprobe“?

Von Staatsanwalt F. Weiser.

Seit einigen Jahren lesen wir immer wieder in den Gerichtsberichten, daß zum Beweis für die Schuld oder Unschuld eines Angeklagten die „Blutprobe“ vorgenommen worden ist. Insbesondere bei Verkehrsunfällen und in Unterhaltungsprozessen wird viel von ihr geredet. Dabei treten bisweilen die sonderbarsten Vorurteile zu Tage, denn die Vorurteile, die über dieses geheimnisvolle Beweismittel herrschen, sind oft recht phantastisch und liegen meist ein gutes Stück von der Wirklichkeit entfernt. Was ist denn nun eigentlich an dieser „Blutprobe“ dran? Wann ist sie möglich? Und was kann man überhaupt durch sie beweisen?

Blutgruppenuntersuchung.

Im täglichen Leben wird der Ausdruck „Blutprobe“ für zwei Dinge gebraucht, die überhaupt nichts miteinander zu tun haben. Das ist auf der einen Seite die Untersuchung des Blutes zur Klärung der Frage der Abstammung. Hier handelt es sich also um die Prüfung, ob eine gewisse Person nach den Eigenschaften ihres Blutes der Vater eines gewissen Kindes sein kann. Sie wird wissenschaftlich als „Blutgruppenuntersuchung“ bezeichnet. Schon früh waren die Ärzte auf den Gedanken gekommen, Unfallverletzten nach hartem Blutverlust dadurch Rettung zu bringen, daß man ihnen das Blut eines Gesunden zuführt. Mit diesen Bluttransfusionen ergab man teils überraschende Erfolge, teils aber auch ebenso überraschende Mißerfolge. Man mußte feststellen, daß bei beiden in demranken Körper vermischten Blutarten sich zu vertragen und alles ging gut. Oft war aber auch das Gegenteil der Fall und der Patient starb unter auffälligen Umständen. Es lag daher der Schluss nahe, daß es mehrere Blutarten geben müsse, und an dieser Stelle setzte die Forschung ein.

Das menschliche Blut besteht aus einer farblosen Flüssigkeit, dem sogenannten Plasma, in der die roten Blutkörperchen schwimmen. Es stellte sich bald heraus, daß in manchen Fällen das Plasma aus dem einen Menschen die Eigenschaften zeigt, bei einer Vermischung mit fremdem Blut, dessen rote Blutkörperchen zusammenzuballen, zu „agglutinieren“. In anderen Fällen fand dagegen eine solche Agglutination nicht statt. Aus dieser Erscheinung ergab sich schließlich der Grundgedanke, daß artgemäßes Blut bei Vermischung mit artfremdem nicht agglutiniert, während es bei artfremdem gleichwohl der Fall ist.

Man nannte diese Blutgruppen A und B. A verträglich sich also mit A, B mit B, aber nicht A mit B. Ferner fand man noch eine dritte Gruppe, deren rote Blutkörperchen weder vom Serum A noch vom Serum B zusammengeballt wurden, während umgekehrt das Serum dieser dritten Blutgruppe, die man „0“ nannte, aber A und B agglutinierte. Dazu kam als vierte Art die Blutgruppe „AB“, deren Serum bei keiner der drei anderen Gruppen eine Agglutination bewirkte, während ihre roten Blutkörperchen wieder vom Serum A und B zusammengeballt wurden. So entstanden die vier „klassischen“ Blutgruppen A, B, AB und 0. Die neueste Forschung hat dann noch eine Unterteilung der Gruppe A in A₁ und A₂ zu Tage gefördert.

Völlig unabhängig von diesen Erscheinungen hat man weitere Untersuchungen der roten Blutkörperchen angestellt, deren Eigenschaften erfordert, und auch hier noch besondere Merkmale gefunden, welche die wissenschaftlichen Bezeichnungen M, N und MN tragen. Diese einzelnen Blutgruppen- und Blutkörpercheneigenschaften vererben sich nun nach dem aus der Rasseforschung bekannten Mendelschen Gesetz. Nach diesem zeigt das Kind bei der Untersuchung des Blutes stets ein Erscheinungsbild, welches durch die Erbanlagen des Vaters und der Mutter bestimmt wird. Im allgemeinen sind uns in Prozessen nun die Blutgruppen von Mutter und Kind bekannt. Gehören beide zum Beispiel der gleichen Gruppe an, so ist immer die Möglichkeit gegeben, daß hier die Mutter ihre Gruppenzugehörigkeit vererbt hat. Das Kind hat also das Blut der Mutter, und der Vater kann jeder beliebigen Gruppe angehören. Hier verläßt die Blutprobe also völlig. Zeigt das Kind dagegen eine Blutgruppe, die es nicht von der Mutter geerbt haben kann, so muß es sie vom Vater haben. Ein Mann der betreffenden Gruppe muß dann der Vater sein. Hat beispielsweise in einem Unterhaltungsprozeß der Beklagte gerade die Blutgruppe 0, so spricht das als Indiz gegen ihn. Ein solcher Beweis ist es jedoch nicht, denn zahllose andere Männer haben ja auch die gleiche Gruppenzugehörigkeit. Aber immerhin kann ein solches Indiz zusammen mit anderen Umständen den Prozeß entscheiden. Haben schließlich Mutter, Kind und Beklagter verschiedene Blutgruppen, so kann nicht der Mann dem der Mutter kann sie nicht herführen — also muß noch ein zweiter Mann im Spiel gewesen sein. Hat also die Mutter den Verkehr mit anderen Männern unter Eid bekräftigt, so kann allein durch die Blutprobe der Meineid bewiesen werden. Auch die Antefindung der Echtheit eines Kindes wird oft auf diese Beweisführung zu führen sein.

Natürlich verläßt jede Untersuchung von vornherein, wenn sämtliche Beteiligten die gleichen Gruppenmerkmale aufweisen.

In der gleichen Weise vollzieht sich die Vererbung und Auswertung der Blutkörpercheneigenschaften M, N und MN, die, wie gesagt, ohne jede Beziehung zu den Blutgruppen sind und daher ein neues, zufälliges Beweisverfahren begründen.

Für die gerichtliche Praxis bedeutet das also: der Blutgruppenbeweis ist ein rein negativer Beweis. Man kann mit ihm in vielen Fällen beweisen, daß eine gewisse Person nicht der Vater des Kindes sein kann. Niemals kann man beweisen, daß ein bestimmter Mann der Vater ist. Höchstens kann man ermitteln, daß der Vater des Kindes einer gewissen Blutgruppe angehören muß, und daß der Verdächtige ebenfalls dieser Gruppe angehört.

Blutalkoholbestimmung.

Neben der Blutgruppenuntersuchung steht die „Blutalkoholbestimmung“, welche den Zweck verfolgt, in gewissen Fällen, also etwa nach einem Verkehrsunfall, zu ermitteln, ob im Blut eines Menschen Alkohol enthalten ist, wieviel vorhanden ist und in welchem Maße folglich die Trunkenheit als Unfallursache in Frage kommt. Man sieht also: außer dem zufälligen Umstand, daß beide Untersuchungen sich auf das menschliche Blut beziehen, haben sie nichts miteinander zu tun, da sie sich in ihrem Zweck und in ihrer Arbeitsmethode ganz grundlegend unterscheiden.

Die Blutalkoholbestimmung ist erst im Laufe der letzten Jahre durch das Anwachsen des Verkehrs und der Verkehrsunfälle von allgemeinem Interesse geworden. Sie beruht auf der Tatsache, daß der gelöste Alkohol im menschlichen Körper nur zum Teil von den Speilen absorbiert wird. Die größere Menge wird vom Körper aufgenommen und gelangt ins Blut. Das Blut kann man chemisch untersuchen und den Alkoholgehalt genau messen. Man bestimmt, ob und in welchem Maße der Verdächtige nach Trunkenheit, also nach „Promille“, eingetragene Verluste haben ergeben, daß jeder im Blut enthaltene Alkoholmenge ein gewisser Raushzustand entspricht. Man spricht geradezu von einer Paralleltät zwischen dem Blutalkoholgehalt und den psychischen Trunkenheitserscheinungen. Zahlreiche Personen in verschiedenen Stadien des Alkoholgenusses ließ man Geschicklichkeits- und Fahrübungen machen, und stellte fest, daß schon bei 0,5 Promille die Leistung stark nachließ, daß bei 1 Promille die Fehlerzahl das Dreifache des Normalzustandes erreichte, und daß bei 1,5 Promille die Verkehrsleistungen zur Fortsetzung der Übungen nicht mehr fähig waren.

Es sind auch Formeln aufgestellt worden, nach denen man unter Berücksichtigung des Körpergewichts und der Alkoholkonzentration aus dem vorliegenden Untersuchungsergebnis die ungefähre Menge des konsumierten Alkohols errechnen kann. Die Menge, die der Untersuchte mindestens getrunken haben muß, steht also in jedem Falle fest. Auch nach mehreren Stunden ist dieser Beweis noch möglich, denn es ist genau bekannt, welche Alkoholmenge der Körper stündlich abbaut. Es gibt also keine Ausrede: wenn ein gewisser Alkoholgehalt im Blut nachgewiesen wird, so ist auch ein entsprechender Trunkenheitsgrad erreicht. In der gerichtlichen Praxis nimmt man an, daß von etwa 0,8 Promille ab Alkoholbeeinflussung vorliegt, daß bei 0,8 Promille die Reaktionsfähigkeit am Steuer deutlich herabgesetzt ist. Bei 1,5 Promille liegt ein unvertretbarer Raushzustand vor. Im Einzelfall wird natürlich der gerichtliche Sachverständige nach den besonderen Umständen in Rechnung stellen und seine Feststellungen entsprechend begründen.

Nun hört man im Gerichtssaal immer wieder die gleichen Einwendungen. Häufig ist die Behauptung des Beschuldigten, er sei betrunken aus dem Alkoholgenuss gewöhnt, daß er sogar nachher sicherer sei als zuvor. Das ist aber nur eine rein subjektive Einbildung! Es gehört ja gerade zu den typischen Erscheinungen der Alkoholeinwirkung, daß der Betroffene seine Leistungsfähigkeit übermäßig überschätzt. Er glaubt, noch sicher zu fahren, bis plötzlich das Unglück geschieht. Ist die Aussage, man habe zu dem genossenen Alkohol reichlich gegessen, ist nicht stichhaltig. Es wird bei der Blutprobe ja gerade der Alkohol gemessen, der nicht von den Speilen absorbiert wird, sondern in den Blut gelangt. Und wenn dieser trotz reichlichen Essens noch ausreicht, um einen Raushzustand zu verursachen, so muß die aufgenommene Menge an alkoholischen Getränken so reichlich gewesen sein, daß es gewissenslos war, sich trotzdem noch ans Steuer zu setzen. Ein verbreiteter Aberglaube ist es auch, daß der Genuß von hartem Kaffee, Spiritu oder Traubenzucker den Alkoholgehalt des Blutes beeinflussen und einen schnelleren Abbau desselben herbeiführen könne. Die Blutalkoholbestimmung bleibt immer die gleiche. Höchstens kann eine kurzfristige Aufpeisung des Verdauungssystems durch das Koffein auf einige Zeit eine Ernüchterung vorführen, so wie ja auch der



Schrott wird neues Eisen, darum her damit!

Große Plakate mit dieser Aufschrift werden in allen Betrieben für die Entschrottungsaktion der Betriebe, die jetzt auf Veranlassung von Ministerpräsident Göring im Rahmen des Vierjahresplanes durchgeführt wird. (Weltbild, A.)

Schred bekanntlich ernüchtert. Die Leistungsfähigkeit wird praktisch hierdurch nicht oder nicht wesentlich verändert, so daß also Kaffeetrinken nach reichlichem Alkoholgenuss keineswegs wieder zum Führen eines Kraftfahrzeuges tauglich macht.

Allmählich hat es sich auch herumgesprochen, daß erheblicher Schaden im Körper einen Übergang der Frucht säuerliche in den Blutkreislauf nach sich zieht, und so fälschlicherweise Alkoholreaktionen hervorgerufen kann. Man sucht sich also darauf zu berufen, daß man reichlich Obst gegessen, aber nur wenig Alkohol getrunken habe, so daß von Trunkenheit nicht die Rede sein könne. Diese Ausrede ist jedoch auch leicht zu schlagen. Es gehören nämlich circa fünf Pfund Obst dazu, um nach mehreren Stunden einen gleichbaren Alkoholgehalt von circa 0,13 Promille im Blut vorzutäuschen. Diese Beeinflussung ist so gering, daß sie praktisch überhaupt keine Rolle spielt. Auch hier ist also die Blutprobe gegenüber allen Schwindeln ein unbedingtes Beweismittel. Es ist also in jedem Falle möglich, mit aller Sicherheit die Alkoholmenge und den Trunkenheitsgrad zu bestimmen, die ja beide für die Frage des Verschuldens bei einem Unfall von größter Bedeutung sind.

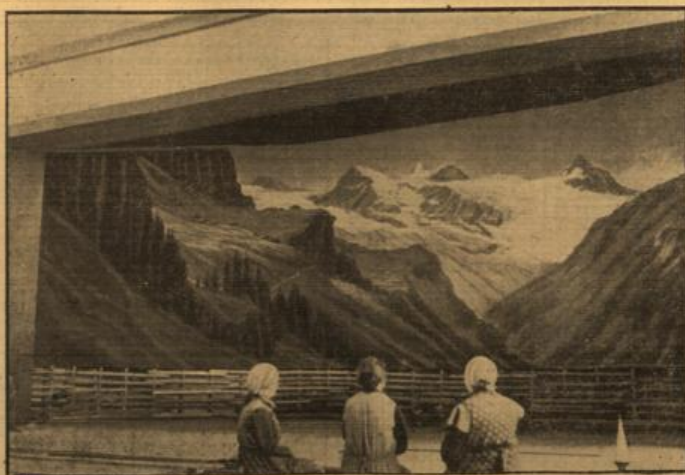
Es sind also gar keine besonders geheimnisvollen Vorgänge, die sich hinter der Bezeichnung „Blutprobe“ verbergen. Rein wissenschaftliche Untersuchungen sind es, die dank der Leistungen unserer Wissenschaftler und Forscher uns helfen, auch in solchen Fällen noch die Wahrheit zu ermitteln, in denen jede andere Möglichkeit einer Beweisführung fehlt.

Traubenbeerenanalyse.

Aus Rüdesheim a. Rh. wird uns geschrieben: Nachdem die 1938er Rüdesheimer Jährlinge reichlich geerntet haben, doch eine unerwartet frühe und Verwertung mäßig ist, sei es sich, daß dieser Jahrgang in unserer Gemarkung qualitativ über dem Durchschnitt liegt und besser ist, als seine letzten Vorgänger in den weniger guten Jahren. Leider entspricht die Ernteermittlung aber nur einem halben Verbleib, jedoch der Bortart bei weitem nicht ausreicht, um die für den Nachfrager zu befriedigen. Ganz erstaunlich ist es ebenfalls, daß das Rüdesheimer Staatsweingut in der Lage Schloßbera aus im Jahre 1938 eine Traubenbeerenanalyse durchführen konnte, die nicht weniger als 181 Grad Oechsle moq; es war das Spitzenleistung des deutschen Weinbaues, und die 1938er Rüdesheimer Schloßbera Traubenbeerenanalyse ist ebenbürtig ein Jahrtausendwert, wie seine große Vorgängerin, die 1937er Rüdesheimer Berg Jährlinge Traubenbeerenanalyse mit 258 Grad Oechsle.

Was bedeutet denn eine Traubenbeerenanalyse überhaupt? Diese Auslesen sind buchstäblich die Korinthenarbeit des deutschen Weinbaues, und auch nicht in einem jeden Jahre ist es möglich, eine Traubenbeerenanalyse auszuführen. Dies gelang sogar in Rüdesheim nicht einmal in dem sonnigen Weinjahr 1921. Der Sommer dort nämlich nicht gar so trocken sein, wenn es die Trauben bis zur sogenannten „Oechsle“ bringen sollen. Und wenn der Verbleib nicht, dann sind die Korinthenarbeit als „Traubenbrüder“ unerheblich. Die Beerenhäuten werden unter ihrem Einfluss immer fetter und dünner, und die Einwirkung der Witterungslage läßt dann die Beeren selbst auf ihren höchsten Ertragsgehalt zusammenzusinken. In Betracht hierfür kommt nur die Rieslingtraube als edelste Frucht aller deutschen Rebsorten. Natürlich gehört auch viel Weinbauwissenschaftler und können dazu, und ein beratendes Unternehmen ist auch immer sehr gemagt, da ein unvorhersehbarer Witterungsumschlag den ganzen Ertrag gefährden kann. Ein einziger Tag ohne Regen und Sonne kann die Trauben zu Godee bringen. Siebenzig Prozent der Ernte können an einem Tag nicht mehr als 12-20 Liter Most, und wenn man die Mengeneinbuße durch diese letzte Zeit berücksichtigt, die viel leicht neun Zehntel der normalen Ernte betragt, so darf es auch nicht wundernehmen, wenn das Rieslingfeld, das 300 Hektar einer solchen Traubenbeerenanalyse wie im Jahre 1938 7000 Kilo und mehr auf den öffentlichen Verbleibsertrags erzielt. Wenn demnach die finanzielle Rentabilität dieser Spartenleistungen nicht so groß ist, als es scheint, so doch die Werbefahrt dieser Reformarbeit für unsere deutschen Weine in aller Welt. Es ist deshalb sehr sehr zu begrüßen, wenn unsere großen Weinbauunternehmen im Rheingau und aus anderen feine Rüben und Kollen haben, um dieses Ochsleut unterem nördlichen Klima abzutreten.

Tubusepidemie in Bulgarien. In dem im Westen des Landes gelegenen Bobozi Kätendil ist eine Tubusepidemie ausgebrochen. Die Zahl der Erkrankten beträgt bereits über 200. 611 Personen sind der Krankheit schon zum Opfer gefallen. Die Gesundheitsdirektion hat Kräfte und das nötige Material zur Verfügung gestellt. Größere Geldmittel hat vom Staat zur Bekämpfung der Epidemie bewilligt worden.



Vm 27. Januar beginnt die „Grüne Woche“.

Schon in einer der Ausstellungshallen am Zankum, deren Wand mit einer riesigen Alpenlandschaft geschmückt ist. Die Aufbaumarbeiten für die kommende „Grüne Woche“ sind in vollem Gange. (Weltbild, A.)

